

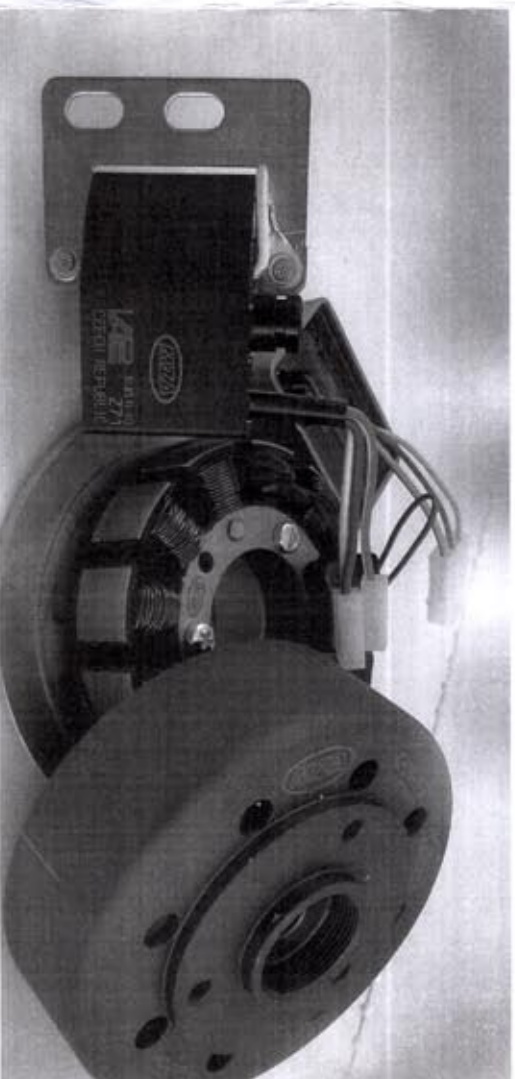


MZA Meyer-Zweiradtechnik-Ahnatal GmbH • Heckenweg 24 • 34246 Vellmar
Tel.: +49 (0) 5 61 -9 82 00-0 • Fax: +49 (0) 5 61 -9 82 00-20 • info@mza-vertrieb.de

www.mza-portal.de

MZA

MONTAGENACHWEIS





Montagenachweis für VAPE Zündanlage

Wertes Kunde,

um dem guten Ruf der VAPE Zündanlagen für ostdeutsche Oldtimer gerecht zu werden, unternimmt MZA gemeinsam mit dem Hersteller erhebliche Anstrengungen in puncto Qualitätssicherung und Minimierung von Reklamationen.

In Absprache mit dem Hersteller kann MZA zukünftig Reklamationen nur bearbeiten, wenn die Zündung durch einen Fachbetrieb (MZA-Händler) fachgerecht eingebaut und eingestellt wurde. Der Fachbetrieb prüft auch die fahrzeugseitigen Voraussetzungen für den Einsatz einer neuen Lichtmaschine.

Um Ihre Garantieansprüche zu erhalten, empfehlen wir Ihnen daher dringend die Lichtmaschine bei einem MZA Vertriebspartner einbauen zu lassen. Für eventuelle Reklamationen ist ein vollständig ausgefüllter Montagenachweis des MZA Vertriebspartners notwendig.

Daten zum Einbau:

Typ/Modell:	.....
Fahrgestellnummer:	.....
VAPE Zündung:	.....
Rechnungsnummer: <small>(der VAPE Zündung)</small>	.....
eingebaut am:	.....
eingebaut von:	.....
Stempel:	.....
Fahrzeugeigentümer:	.....
Name	.....
Straße	.....
Postleitzahl / Ort	.....
Telefon:	.....

Montageanleitung

Umrüstsatz VAPE 12 V für KR 51/1 und KR 51/2



Bestell-Nr.: 13043

Lassen Sie den Umrüstsatz grundsätzlich in einer autorisierten Fachwerkstatt einbauen. Ansonsten erlischt der Garantieanspruch.

Teileliste

Der Umrüstsatz besteht aus folgenden Teilen:

- 1 Halblech mit Regler, Blinkgeber und Adapterkabel, Zündmodul Vape Z71 und Massekabel
- 2 Stator VAPE A70-S3-1
- 3 Rotor VAPE A70-R23 (C)
- 4 Zündleistungsstecker, Zündleitung, Kabeltülle
- 5 Glühlampenset
- 6 Batterie
- 7 Signalhorn
- 8 Sicherungshülse mit Kabel

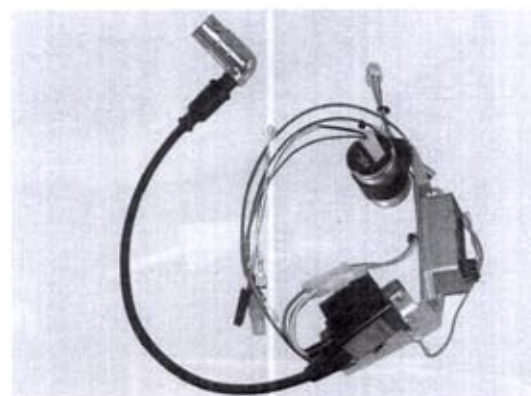
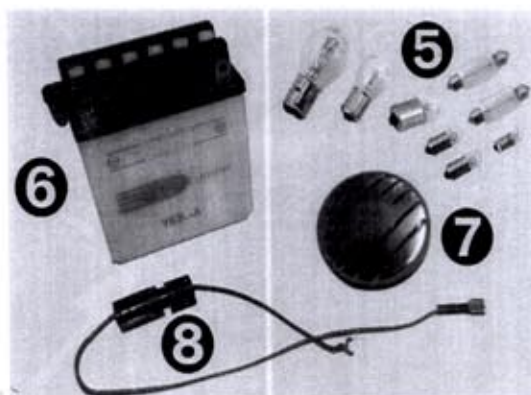
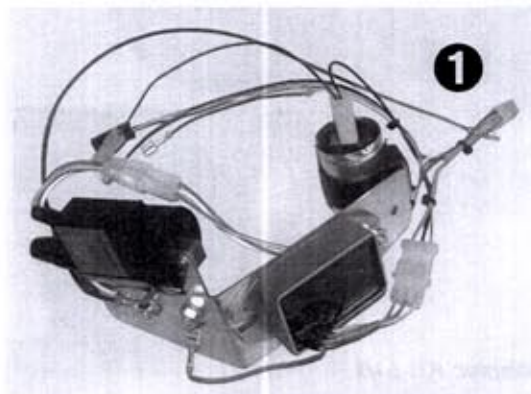
Ausbauen der alten Teile

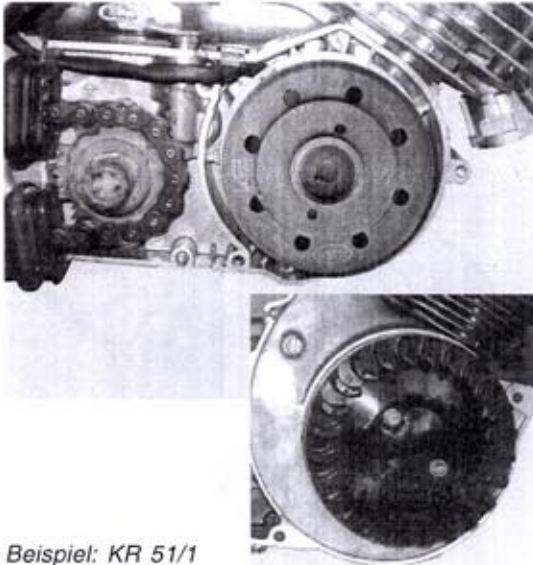
- Zündspule
- Ladeanlage
- Blinkgeber
- Batterie
- Glühlampen
- Zündanlage

Klemmen Sie das Signalhorn nur ab. Aus optischen Gründen verbleibt es in der Verkleidung.

Einbauen der neuen Zündanlage

1. Setzen Sie zunächst die neuen Glühlampen 12 V ein.
Wechseln Sie bei älteren Modellen auch den vorderen Reflektor von 15/15 W auf 35/35 W.
2. Versehen Sie die Zündleitung mit der Kabeltülle und dem Zündleistungsstecker, und bringen Sie die Zündleitung am Zündmodul an.

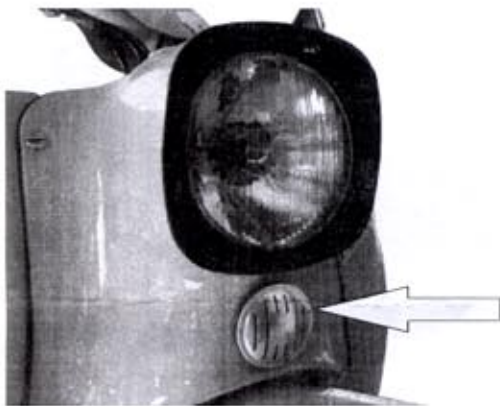




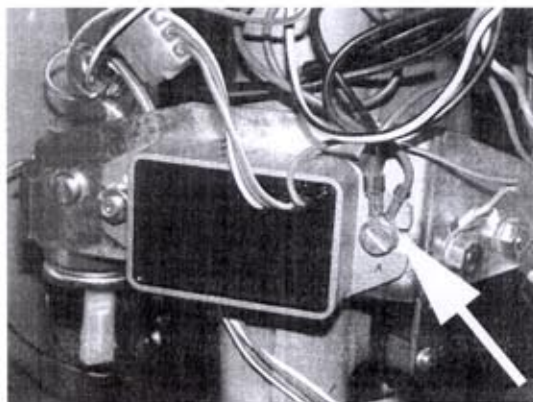
3. Bauen Sie Stator und Rotor ein. Benutzen Sie dazu die Befestigungskralen.

Bei älteren Modellen müssen Sie zusätzlich das Lüfterrad anbringen.

Beispiel: KR 51/1

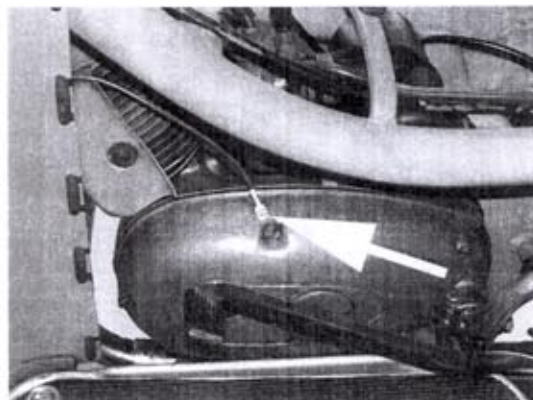


4. Tauschen Sie das neue Signalhorn mit dem Originalteil aus.



5. Bringen Sie das Halteblech mit Regler, Blinkgeber und Zündmodul am Rahmen an.

Schließen Sie dabei die im Fahrzeug befindlichen Massekabel mit an.



6. Stellen Sie die Masseverbindung zwischen Halteblech und Motorgehäuse her.

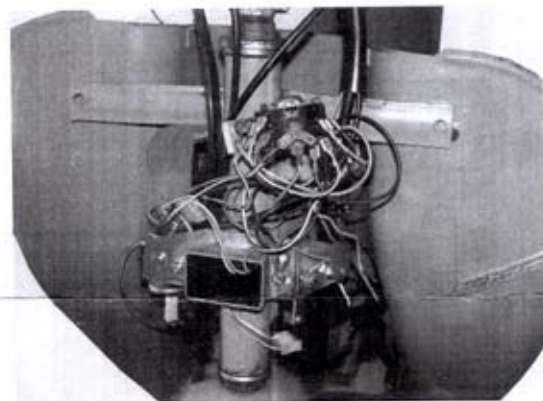
Beispiel: KR 51/1

7. Verbinden Sie Stator und Regler mit Hilfe der Steckverbindung.



8. Schließen Sie das Adapterkabel gemäß Schaltplan und entsprechend dem Fahrzeugtyp am Zündschloss an. Verbinden Sie Blinkgeber (Kabel schwarz) und Signalhorn (Kabel braun/schwarz) mit den im Fahrzeug vorgesehenen Kabeln.

Adapterkabel	Funktion	Belegung
braun/weiß	Motor aus	2
schwarz	Plusleitung Zündschloss	15
weiß/schwarz	gesamte Beleuchtung	58, 59, 59b
schwarz/gelb	Signalhorn	



9. Bauen Sie die neue Batterie ein, und stellen Sie die Anschlüsse gemäß Schaltplan her. Verwenden Sie die mitgelieferte Sicherungshülse mit Kabel.

10. Führen Sie abschließend eine Funktionsprobe durch.

Zünderstellung

Statisch

- Lockern Sie die Befestigungskralen.
- Drehen Sie die Grundplatte mittels Verstellblech so, bis die Markierungen an der Grundplatte und am Rotor im Zündzeitpunkt gegenüberstehen.
- Ziehen Sie die Schrauben der Befestigungskralen fest an.

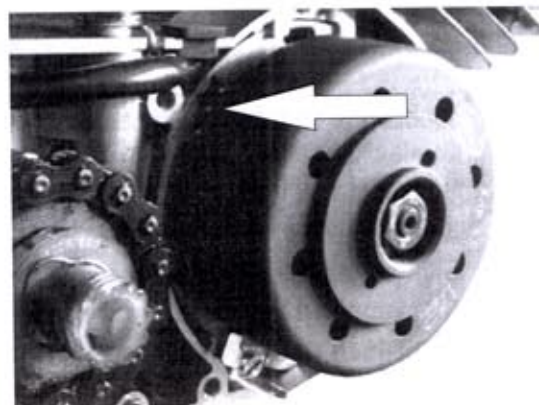
Markierungen:

- Grundplatte
- Rotor
- Motorgehäuse (Zündzeitpunkt 1,4 mm v. OT, je nach Fahrzeugtyp)

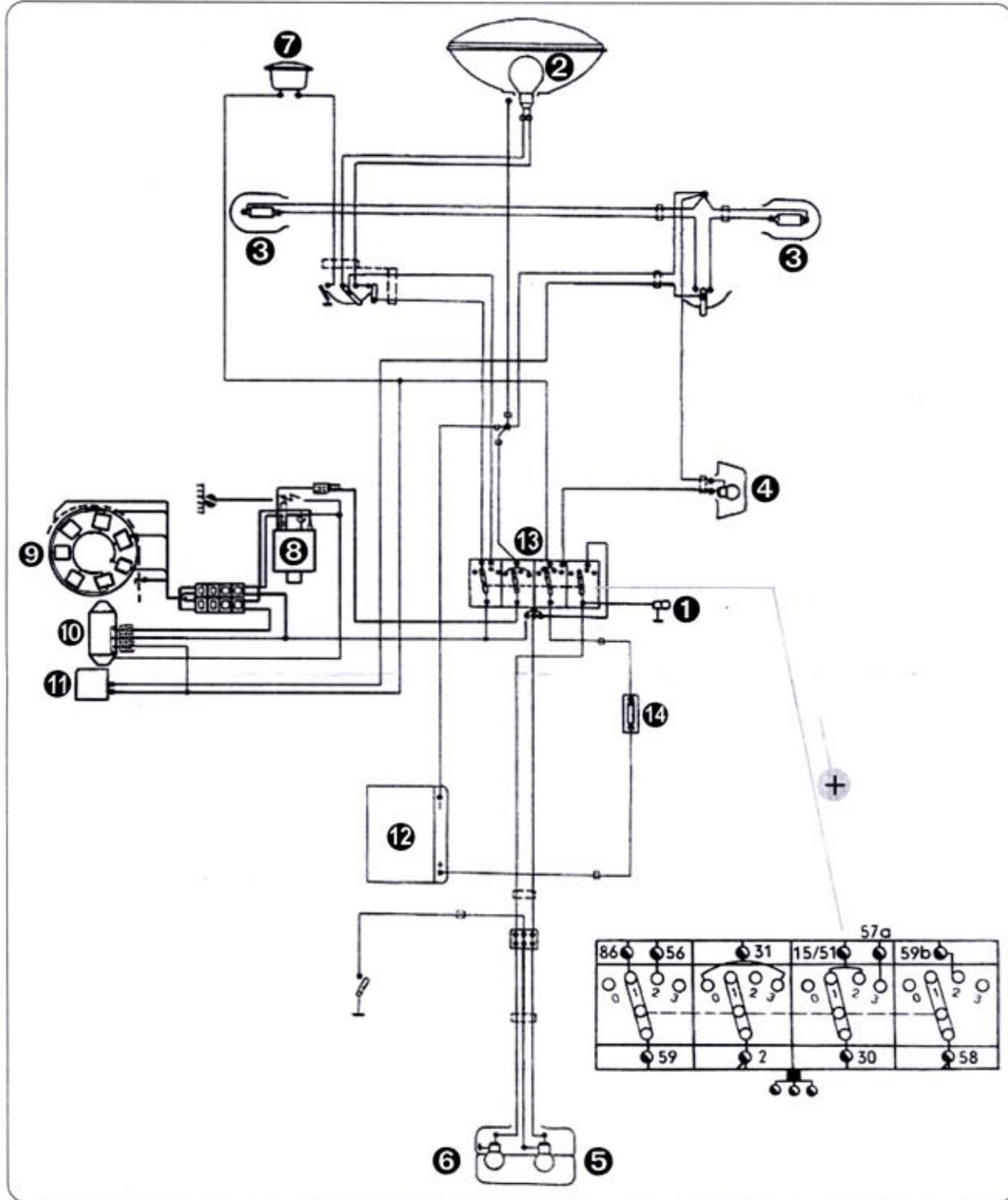
Dynamisch

- Überprüfen Sie zunächst den Elektrodenabstand an der Zündkerze von 0,4 mm.
- Lassen Sie den Motor mit 3000 U/min laufen.
- Blitzen Sie die Markierungen an Rotor und Stator mit einer Stroboskoplampe an. Beide Markierungen müssen übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall:

Stellen Sie den Motor ab, drehen Sie die Grundplatte um die festgestellte Differenz und überprüfen Sie nochmals die Einstellung mit der Stroboskoplampe.



Schaltplan



- 1 Glühlampe 12 V 2 W, Tachobeleuchtung, Leerlaufkontrolle
- 2 Glühlampe 12 V 35/35 W, Scheinwerfer
- 3 Sofitte 12 V 18 W, Blinkleuchte
- 4 Glühlampe 12 V 4 W, Begrenzungsleuchte
- 5 Glühlampe 12 V 21 W, Bremsleuchte
- 6 Glühlampe 12 V 5 W, Rückleuchte
- 7 Signalhorn

- 8 Zündmodul
- 9 Zündanlage
- 10 Spannungsregler
- 11 Blinkgeber
- 12 Batterie 12 V 3 Ah
- 13 Zündschloss
- 14 Sicherung 5 A